

Leseprobe

© Beate Helm

Bach-Blüten und Bewusstseinsarbeit

Edelsteine, Aromatherapie, Meditation, Seelenreisen, Körper- und Energiearbeit,
Malen & Astrologie

Inhaltsverzeichnis

Dr. Edward Bach und die Entstehung der Bach-Blütentherapie	
Die 12 Heiler	
Die 7 Helfer	
Die Herstellung der Blütenessenzen	
Die Einnahme von Blütenmischungen	
Aufbau des Buchs.....	
Entspannung vor der Seelenreise	
Chakrenarbeit und Einführung in die Psychologische Astrologie	
Die 38 Blütenessenzen	
AGRIMONY	
ASPEN	
BEECH.....	
CENTAURY	
CERATO	
CHERRY PLUM.....	
CHESTNUT BUD.....	
CHICORY	
CLEMATIS	
CRAB APPLE.....	
ELM	
GENTIAN	
GORSE.....	
HEATHER	
HOLLY	
HONEYSUCKLE	
HORNBEAM	

IMPATIENS.....	
LARCH	
MIMULUS	
MUSTARD	
OAK	
OLIVE.....	
PINE.....	
RED CHESTNUT	
ROCK ROSE.....	
ROCK WATER.....	
SCLERANTHUS	
STAR OF BETHLEHEM	
SWEET CHESTNUT.....	
VERVAIN	
VINE	
WALNUT.....	
WATER VIOLET	
WHITE CHESTNUT	
WILD OAT	
WILD ROSE	
WILLOW	
RESCUE REMEDY – Notfall-Blütenmischung von Dr. Bach	
Der feinstoffliche Körper	
Die sieben Chakren	
Einführung in die Psychologische Astrologie	
Die 12 astrologischen Grundenergien	
Planetenkombinationen - Spezielle astrologische Zuordnungen.....	
Literaturhinweise / Basisliteratur / Fotos	

CERATO

Chinesische Bleiwurz, chinesisches Hornkraut (*Ceratostigma willmottiana*)



Die Pflanze

Der Strauch der Bleiwurz wird bis zu zwei Meter hoch. Ihre rot-braunen Stängel sind kantig und die Blätter dicht behaart. Aus den blauen 5-blättrigen Blüten ragen feine, weiße Staubfäden heraus. Die Bleiwurz ist erst Anfang des 20. Jahrhunderts nach England gelangt. Sie stammt aus dem Tibet, ist Symbol für die unendliche Weite und Stille der Natur, für den klösterlichen Buddhismus, in dem das Göttliche in sich wahrgenommen wird, in dem Leere und Fülle eins sind. Auch ein Symbol für positive äußere Kargheit, die direkt nach innen führt. Im Tibet steht die Pflanze für Weisheit. Das Blau der Blüte ist klassisch Saturn und erinnert an das klare Blau des Himmels sowie das Blau des Stirnchakras. Es öffnet zum positiven Seelenpotenzial von Cerato: geistige Klarheit und Inspiration.

Die Blütenessenz

Thema: Intuition und Inspiration

Lichtseite: In Kontakt zu seiner inneren Stimme sein und die Bereitschaft, ihr zu folgen.

Schattenseite: Überbetonung des Intellekts. Starke Außenorientierung aufgrund mangelnder Verbindung zu seinem Höheren Selbst.

Vision und Lernaufgabe: Geistige Leere und Aufnahmefähigkeit für seine Intuition herstellen und seine Entscheidungen daran ausrichten.

Wenn wir Cerato benötigen, sind wir völlig von unserer Intuition abgeschnitten. Es besteht kein Draht mehr „nach oben“, zu unserem höheren Selbst oder anderen unterstützenden Eingebungen aus der geistigen Welt. Stattdessen ist unser Denken auf die intellektuelle Ebene reduziert und wir haben nur Zugang zu dem, was wir schon kennen, was wir schon immer wussten und was Abbild zementierter Erwartungshaltungen ist.

Eine andere Cerato-Version ist das unfruchtbare Ping-Pong zwischen zwei Möglichkeiten in unserem Kopf, das uns geistig aufreißt, stresst und verrückt macht, aber sicher nie zu einer klaren Entscheidung führen wird. Wir stecken fest in Unentschlossenheit und suchen uns aus dieser Unklarheit heraus Rat in unserem Umfeld: „Soll ich dies oder das tun?“ Wenn dann noch unterschiedliche Einflüsse und Meinungen aus der Außenwelt auf uns zukommen, ist die Verwirrung perfekt und wir wissen gar nicht mehr, in welche Richtung wir marschieren sollen. Ursache dieses Zustandes ist heute meist die Überflutung von Informationen und Eindrücken auf allen Kanälen, während der beruflichen Arbeit, beim Surfen im Internet und Zappen durch die Fernsehprogramme, dem oft auch hektischen Freizeitstress usw., verbunden mit der

chronischen Zeitnot für uns selbst. Leere und Ruhe haben Seltenheitswert. Und wenn wir irgendwie Ruhe erfahren, dann als erschöpftes Darniederliegen nach zu viel Action. Dumpfheit macht sich breit und der geistige Horizont in Bezug auf Intuition und Inspiration geht gegen Null. Da hilft auch das erlernte intellektuelle Wissen oder akademische Gedankengut nicht weiter.

Klare Entscheidungen können nur aus einem klaren, weit offenen Geist geboren werden. Offen für eigene Eingebungen, nicht für die vielfältigen Meinungen der anderen. Hilfe bietet jede Form des totalen Daseins bei dem, was man tut. Jeder kennt die Erfahrung, dass nach tagelangem Ping-Pong im Kopf, das ohne jedes Ergebnis war, das entspannt-konzentrierte Arbeiten im Garten, Putzen der Fenster, Faulenzen auf dem Sofa, Singen in der Badewanne, in dem man vollkommen aufgeht und eben gerade nicht mehr denkt, wie aus dem Nichts die lange gesuchte Antwort oder Lösung herbeizaubert. Die Antwort ist schon lange da, es bedarf nur der Offenheit für die innere Stimme und das Heraustreten aus dem Gedankenkreisel.

Allerdings müssen wir mit der Klarheit auch umgehen können. Klarheit, die tief aus der Seele oder hoch aus der Intuition kommt, kann nicht mehr weggewischt werden. Sie steht konkret im Raum und fordert die entsprechenden Konsequenzen. Es gibt kein Zurück mehr wie bei intellektuellen Überlegungen, die immer wieder hin und her geschoben werden können. Auch das kann ein unbewusster Grund sein, diese eigentlich gewünschte Klarheit für Entscheidungen oder das Herauskristallisieren einer festen Meinung doch nicht wirklich zu wollen, da man vor den daraus resultierenden Konsequenzen oder das Beziehen einer Position mit all seinen Folgen für das bisherige Leben unterbewusst zurückschreckt.

Häufiger dürfte heute allerdings die geistige Überforderung und die Überfülle an nicht gerade nährenden geistigen Eindrücken sein, die den Kontakt zur Intuition und Inspiration versperren. Neben den passenden Blütenessenzen ist auf jedenfalls regelmäßige Meditation, die für jeden anders aussehen kann, nämlich jede Betätigung, die ihn in seine Mitte bringt, eine sichere Maßnahme, um wieder geistig Luft zu bekommen und Leere zu erfahren, aus der sich die gesuchten Lösungen wie von selbst ergeben.

Im positiven Cerato-Zustand sind wir entsprechend gelassen und offene Fragen lösen sich zu gegebener Zeit wie von selbst. Wir vertrauen auf unsere Intuition, erstens, dass sie kommt und zweitens, dass sie genau richtig ist. Wir sind nicht mehr auf die verschiedenen Ratschläge von außen angewiesen, die letztendlich nur noch mehr durcheinanderbringen, sondern schaffen auf unsere Weise immer wieder geistigen Raum für die innere Stimme, das Sprachorgan des Ganzen. Es bedarf auch nicht länger der übermäßigen Anhäufung von noch mehr Wissen, sondern wir erkennen, was geistig wirklich von Nutzen und nährend für uns ist. Weisheit und Klarheit entstehen dann aus der Leere und der eigenen, individuellen Verknüpfung des intellektuellen Wissens heraus.

Kinder und Jugendliche mit geistiger Dauerüberfrachtung durch hohen Leistungsdruck in der Schule, wenn nur der Intellekt gefördert und gefordert wird, der natürlich wichtig ist, aber nur eine Seite des geistigen Potenzials darstellt, brauchen Cerato, ergänzt durch Anreize zur Entwicklung aus dem sportlichen, musischen, kreativen Bereich.

Unterstützungen im feinstofflichen Bereich

Edelsteine

Azurit, Sodalith, Bergkristall

Ätherische Öle

Zitrone (Konzentration), Pfefferminze (geistige Frische und Abkühlung)

Bewusstseinsarbeit

Körper- und Energiearbeit

Arbeit mit dem Stirnchakra für Abstand und Inspiration und mit dem Kronenchakra für mehr Intuition und vertrauensvolle Öffnung für eine höhere Weisheit
Königsblauer und violetter Aura-Soma-Pomander

Malthemen

Selbstbild mit riesenhaftem Kopf, der nach oben versperrt ist, mit seinen vielen kleinen Gedanken

Kopf in Offenheit im Stirnchakra nach vorne mit blitzartiger Inspiration und im Kronenchakra nach oben mit sanfter Intuition

Seelenreise

Zuerst formuliert man eine wichtige Frage, die im Moment das Leben bestimmt.

Dann begibt man sich auf die innere Reise zur/m geistigen Führer/in, die/der uns und unsere Entwicklungsrichtung genau kennt und jede Frage aus einer tiefen Weisheit heraus beantworten kann. Sie/er lebt in einem Tempel. Wie sieht dieser aus? Wie sieht es in seinem Inneren aus? Wie riecht es dort? Welche Farben? Wie ist er eingerichtet? Man begibt sich zu dem hintersten, heiligen Raum, dem Aufenthaltsort der/des Führerin/s, öffnet die Tür und sieht sie/ihn auf dem Thron der Weisheit und Erkenntnis. Man verbeugt sich, stellt seine Frage und empfängt die Antwort.

Meditation

Zazen zur Klärung, geistigen Reinigung und für geistige Leere

Mantra-Meditation mit dem Mantra Ksham (aufrecht und entspannt hinsetzen, Schneidersitz oder beim Sitzen auf einem Stuhl die Füße auf den Boden, und laut oder innerlich bei jedem Ausatmen das Mantra Ksham intonieren)

Allgemein: Pausieren mit der Aufnahme von Wissen. Lesepause. Internetpause.

Astrologische Zuordnungen

Wenn zu viel Gedankenkarussell: Zwillinge-Merkur/Sonne, Zwillinge-Merkur/Mond, Zwillinge-Merkur/Zwillinge-Merkur, Zwillinge-Merkur/Jungfrau-Merkur, Zwillinge-Merkur/Venus, Zwillinge-Merkur/Mars, Zwillinge-Merkur/Uranus. Falls geistig zu eng und starr: Zwillinge-Merkur/Saturn

CHERRY PLUM

Kirschpflaume (*Prunus cerasifera*)



Die Pflanze

Der Kirschpflaumenbaum gehört zu den Rosengewächsen. Er blüht zusammen mit der Schlehe als erster Baum im Jahr, von Februar bis Anfang April, noch bevor sich die Blätter herausbilden. Er ist der erste in der Baumwelt, der mit seiner Blüte das Wiedererwachen des Lebens symbolisiert. Laut Wolf-Dieter Storl ist die Pflanze der weißen Göttin geweiht. Die Heckenpflanze stand früher als Grenze, am Übergang zwischen der zivilisierten Welt und der Wildnis, den unkontrollierten Kräften, der wilden Macht der Natur. Die Blüten des Baumes dienen als erste Nahrung für die Bienen nach dem Winter. Die weiße wilde Göttin ernährte sich von dem Wildhonig. Und es wurde aus dem Honig zusammen mit Bilsenkraut und anderen Wildpflanzen der Wein gebraut, der zum Frühlingsvollmond zu Ehren der weißen Göttin getrunken wurde mit der Folge orgiastischer Gelage, bei denen alles an die Oberfläche kommen und gelebt werden durfte, was lange in der Finsternis des Unbewussten vor sich hinvegetiert hatte: ungeahnte Lebenskräfte und Lebendigkeit, sexuelle Phantasien mit entsprechenden Ausschweifungen, Brutalitäten, Gewalt, Sadismen usw. Kontrolle und Zensur waren aufgehoben.

Die Blütenessenz

Thema: Loslassen

Lichtseite: Anschluss an sein Unbewusstes mit allem, was sich dort findet, Licht und Schatten.

Schattenseite: Durch die Abkehr von der inneren Wildheit und das Aussortieren und Verdrängen der Kräfte, die die Kontrolle aufheben, wie Sex und intensive Gefühle, unter starker innerer Spannung stehen. Angst, verrückt zu werden.

Vision und Lernaufgabe: Den Mut entwickeln, in die innere Finsternis hinabzusteigen und sich mit seinen Verdrängungen wieder verbinden und sie in sein Bewusstsein reintegrieren.

Es gibt verschiedene Blütenessenzen, die den Wiederkontakt mit den verdrängten Seiten zum Thema haben. Bei Cherry Plum meint man, auf einem Pulverfass zu sitzen und den Verstand zu verlieren, so sehr drückt das nach unten weg geschobene Gut und will um jeden Preis an die Oberfläche gelangen. Es stellt im negativen Cherry-Plum-Zustand einen enormen Kraftakt dar, diese Kräfte unten zu halten und ihnen den Einlass in unser Bewusstsein zu verwehren. Es raubt uns fast die Luft. Wir vermeiden auch tiefer zu atmen oder gar zu entspannen, da damit die mühsam aufrechterhaltene Kontrolle ins Wanken geraten könnte. Flache Atmung, den Bauch eingezogen, die Knie durchgedrückt, den ganzen Körper in erstarrter Haltung zu fixieren, sind

Maßnahmen, die wir unbewusst treffen, um den Wahn, der sich nach oben schaffen will, zu bannen und zurückzuhalten. Und je mehr man Druck dagegen ausübt, umso mehr Gegendruck erzeugt man und bekommt bald das Gefühl, bersten zu müssen und zu zerstörerischen Taten hingerissen zu werden, die man nicht mehr unter Kontrolle hat.

Die Zweiteilung zwischen oben und unten, Bewusstsein und Unterbewusstsein, wird mit aller Gewalt betrieben und bringt im blockierten Cherry Plum-Zustand an den Rand des Wahnsinns. Entweder wurde zu lange Wut zurückgehalten, die inzwischen so eine Intensität erreicht hat, dass wir den Verursacher den Garaus machen könnten, wenn sich der Deckel der gestauten Kraft heben würde. Oder es wird die sexuelle Kraft im unteren Kämmerlein gehalten, bis sie sich schon fast durch die Augäpfel rauszudrücken scheint. Die Vorstellung, auch nur minimal dem sexuellen Drang zu folgen, weckt die Phantasie von endlosen Orgien, mit denen man sich sicher nicht gesellschaftsfähig fühlt und es daher zwangsweise vorzieht, auch hier den Deckel mit aller Gewalt darauf zu lassen. Oder das ganze energetische System steht unter Schock, der unbearbeitet das Nervensystem in angstvoller Daueranspannung hält, so dass wir tagsüber unter Hochdruck stehen und nachts nicht schlafen können. Es scheint einem zerreißen zu wollen.

Cherry Plum löst ganz sanft die Abwehr gegen diesen tobenden inneren Hexenkessel. Der Energiedruck wird langsam herausgenommen und es offenbart sich in verträglichen Dosen, was sich aus den inneren Katakomben zeigen möchte. Die Selbstentfremdung durch die bisherige Abspaltungspolitik wird uns bewusst und wir nähern uns den verdrängten Inhalten unserer Seele wieder an. Wir holen sie zurück nicht nur ins Bewusstsein, sondern auch unser Selbstbild. Wichtige Unterstützungen sind Meditation und künstlerischer Ausdruck. Für eventuelle gewalttätige Energien brauchen wir einen unschädlichen Kanal und dafür eignet sich jede Art der Kreativität. Der Wiederkontakt gibt sehr hohe Mengen an Kraft frei, erstens die, die wir nicht mehr für den Akt der Unterdrückung benötigen, und zweitens die, die sich wieder regen darf und zu fließen beginnt. Am besten suchen wir nach einem ersten konkreten Kanal, wie Joggen oder andere körperliche Bewegung, bis wir das Gefühl haben, die frei werdenden Kraftreserven auch mit unserem Umfeld teilen und austauschen zu können.

Das positive Potenzial von Cherry Plum sind eine hohe Intensität, ein enorm hohes Energiepotenzial und die Fähigkeit und der Mut, dieses zuzulassen und da, wo es passt, auch unkontrolliert auszuleben. Es findet eine Wiedervermählung mit der inneren Finsternis statt – Basis für einen endlosen Reichtum an Seelenkräften.

Wenn Kinder oder Jugendliche auf einem solchen Dampfkessel sitzen, vor allem in der Trotzphase und in der Pubertät, kann auch bei ihnen Cherry Plum helfen, langsam, aber sicher den Überdruck herabzusetzen und die verdrängte Energie nach und nach in ihr Wesen zu integrieren.

Unterstützungen im feinstofflichen Bereich

Edelsteine

Schwarzer ungeschliffener Diamant (Zugang zu dunklen Verdrängungen), Schneeflockenobsidian (Kontakt zu seinen Tiefen, Loslassen), Flourit (Durchbruch bei Blockaden), Gagat (Trauerstein), schwarze Perle (Trauer), Aragonit (Wandlung), zum Ausgleich auch helle Steine: Rosenquarz, Jade. Für Ruhe und Klarheit: Bergkristall.

Ätherische Öle

Für Entspannungsfähigkeit: Melisse, Lavendel

Bewusstseinsarbeit

Körper- und Energiearbeit

Arbeit mit dem Stirnhakra beim Wunsch nach Abstand und Ruhe. Langsam ausgeführte bioenergetische Beckenübungen. Heilende Laute nach Mantak Chia (Tao Yoga). Progressive Muskelentspannung nach Jacobson.

Malthemen

Die Gesichter meines inneren Pulverfasses

Der sanfte Ausbruch

Meine endlose innere Kraft und Intensität

Seelenreise

Die Wendeltreppe nach unten, ganz tief hinab, den düsteren Gang entlang zur schweren Tür, die sich langsam öffnen lässt, und die tobenden, eingesperrten, nach oben drückenden Gestalten seiner inneren Finsternis und Wildnis besuchen. Wer ist alles da? Wie sehen sie aus? Was machen sie? Was wollen sie? Was kann man ihnen vorschlagen, damit sie zufrieden sind? Mit wem geht man zuerst nach oben und bringt ihn/sie wieder in das Leben im Licht mit ein? Wie kann man diese Kraft/Kräfte im jetzigen Leben zum Ausdruck bringen? Wie sieht ihre (konstruktive) Bühne aus?

Meditation

Negativitätsmeditation (sich 30 Minuten zurückziehen und sich vorstellen, was alles Schlimmes passieren könnte, wenn man dem inneren Dampfkessel freie Bahn geben würde).

Zur Abreaktion: Dynamische Meditation

Zur Lockerung und für mehr Leichtigkeit: Kundalini-Meditation, Nataraj-Meditation (40 Minuten tanzen, CD im Buchhandel erhältlich)

Astrologische Zuordnungen

Alle Pluto-Verbindungen, besonders in Verbindung zu Sonne, Mond, Venus und Mars

CHICORY

Wegwarte (*Cichorium intybus*)



Die Pflanze

Der mehrjährige Korbblütler wird bis zu einem Meter hoch und trägt zartblaue Blüten, die sich vollkommen an der Sonne ausrichten. Sie recken ihre Köpfe in Richtung Osten, wenn die Sonne aufgeht

und blühen nur vormittags. Wenn die Sonne nicht scheint, lassen sie ihre Blüten geschlossen. Wenn man von der Bedeutung der Blütenessenz ausgeht, kann man auch von einer extremen Sonnenfixierung sprechen. Als Heilpflanze wirkt die Wegwarte bitter und damit verdauungsfördernd. Sie regt die Absonderung der Galle an, wird bei Gallensteinen eingesetzt (Galle – Aggression – Mars) und hat eine Leber, Milz und Blut reinigende Wirkung.

Die Blütenessenz

Thema: Selbstlose, bedingungslose Liebe

Lichtseite: Hohes Maß an Liebe, die gegeben wird, ohne zu fordern und etwas zurück zu erwarten.

Schattenseite: Besitzergreifende, erdrückende Liebe.

Vision und Lernaufgabe: Sein Herz öffnen und seine Liebe absichtslos verschenken.

So wie die Wegwarte sich selbst gar nicht mehr wahrnimmt, sondern nur ihre Blüten, also ihr Wesen öffnet, wenn die Sonne, übersetzt ihr Angebeteter scheint, richten Menschen, die ihre Blütenessenz brauchen, sich vollkommen auf ihre große Liebe aus, sei es nun der Partner oder die ganze Familie. An diese Liebe ist ein großes Preisschild geheftet: sie verlangt alle Aufmerksamkeit und Zuwendung. Sie saugt aus bis auf den letzten Blutstropfen, während sie gleichzeitig bereit ist, für den anderen ihr letztes Hemd zu geben und sich vollkommen zu verausgaben. Es scheint fast schon um Leben und Tod zu gehen.

Zu lieben heißt, seine Fangzähne auszufahren und erbarmungslos ins Fleisch des Geliebten zu bohren. Und ist er/sie nicht willig, so brauch' ich (seelische) Gewalt. Erst wenn sich der Auserwählte vollkommen diesem "Liebeszauber" beugt und sein Leben seinerseits uneingeschränkt auf den Partner ausrichtet, fühlt dieser sich geliebt. Es wird aber dennoch nie genug sein, nie wirklich ausreichen. Es werden weiterhin Schuldgefühle eingeflößt, es wird emotional erpresst, man wird unter dem liebevollsten Liebeslächeln erdrückt, das auch die allerletzte Energie fordert. Das Defizit an Zuwendung des Chicory-Partners ist so gewaltig, dass es dennoch nie gefüllt werden kann.

Hintergrund ist oft ein elementarer Mangel, der als Kind erfahren wurde und mit dem sich ausgesöhnt werden muss. Denn alle, die später kommen, Partner oder gar Kinder, können nur ihre eigene, eigentliche Rolle im Leben des Chicory-Partners spielen und sind gar nicht in der Lage, dessen kindlichen Defizite nachträglich aufzufüllen. Es ist auch nicht ihr Job. Und es stellt eine maßlose Überforderung dar, gegen die sie sich abgrenzen sollten. Der Chicory-Partner wird damit auf sich selbst zurückgeworfen und muss anfangen, dort nach dieser übermenschlichen Liebe zu suchen, wo er sie nur finden kann: in der Bearbeitung seiner kindlichen Defizite und in der Öffnung für die Liebe durch seine Eltern und Ahnen sowie die überpersönliche Liebe, z. B. durch Meditation.

Auf diesem Weg stellt die Chicory-Blütenessenz eine große Hilfe dar. Sie erleichtert es, die Fangzähne zurückzufahren, jedem Beteiligten seinen Frei- und Eigenraum zu lassen und emotional erwachsen und für sich selbst verantwortlich zu werden. Liebe heißt dann nicht länger, besitzen zu wollen, sondern selbst Besitz von der großen Kraft der Liebe zu werden, sich von ihr durchfließen zu lassen, Kanal zu werden und sie nach außen zu verströmen.

Chicory hilft, sich selbst in seinem Wert wieder wahrzunehmen und damit auch darin, liebenswert zu sein. Sie hilft, die Augen für die Liebe zu öffnen, die sie schon die ganze Zeit umgibt, aber eben in einer freien, freiwilligen Form. Diese Liebe wurde vorher nicht gesehen, da das Verhalten der anderen nur daran gemessen wurde, ob sie genau den Vorstellungen des Chicory-Betroffenen entsprachen und ob diesem die ausschließliche Aufmerksamkeit zukam. Alles andere, d.h. alles Eigene, Eigenwillige der "geliebten" Person war uninteressant und konnte gar nicht angenommen werden.

Chicory schafft Abstand und Freiraum. Im positiven Chicory-Zustand sind wir offen für eine Liebe, die nicht bis zur Willenlosigkeit bindet, sondern sich in echtem Respekt und vollkommener Akzeptanz des anderen zeigt und seine Grenzen gelten lässt, ohne sich deshalb

ungeliebt zu fühlen. Die Herzenergie fließt und ist nicht länger auf die wenigen Auserwählten beschränkt, sondern zeigt sich im Umgang mit jedem Menschen.

Kinder brauchen Chicory, wenn sie alle Aufmerksamkeit (Liebe) zu jeder Zeit auf sich ziehen wollen und durch alle möglichen subtilen Manipulationen oder lautes Geschrei als einzige und ausschließlich geliebt werden möchten. Wichtig z. B. bei der Geburt eines neuen Geschwisterchens.

Unterstützungen im feinstofflichen Bereich

Edelsteine

Bixbit, Rhodonit, Rhodochrosit, rosa Turmalin, Kunzit

Ätherische Öle

Rose, Rosenholz, Neroli

Bewusstseinsarbeit

Körper- und Energiearbeit

Herz-Chakra-Arbeit. Sanfte Bewegung und sich tragen lassen in sehr warmem Wasser. Systemische Aufstellungen (Sehen, Würdigen und Annehmen der Liebe der Eltern und anderen Vorfahren)

Malthemen

Vollkommene Versorgung durch die mütterliche Liebe - Mutter und kleines Kind

Ein Paar, das in Liebe und Freiheit verbunden ist.

Seelenreise

Reise zu dem seelisch unterernährtem inneren Persönlichkeitsanteil, meist das innere Kind oder nach vielen Enttäuschungen im Liebesleben auch die innere Geliebte, und ihr zuhören, sie ermutigen, ihre Bedürfnisse zu benennen, und dann gemeinsam für die Gegenwart passende Möglichkeiten finden, um diesen großen inneren Mangel bzw. die innere Enttäuschung zu heilen.

Meditation

Sich mit rosa Licht umhüllen und von dieser Energie versorgen lassen

Kontemplation

Astrologische Zuordnungen

Waage-Venus/Pluto, Waage-Venus/Saturn

Die Selbstbehandlung mit Bach-Blüten ersetzt nicht den Arzt oder Psychotherapeuten!